

DAMALS

Vor 25 Jahren

Dr. Dieter Wunder, Bundesvorsitzender des Gewerkschafts Erziehung und Wissenschaft, hatte ein hartes Tagesprogramm zu absolvieren. Er „düste“ zu Veranstaltungen und Schulen im Landkreis Diepholz, stattete der Redaktion des Diepholzer Kreisblattes einen kurzen Besuch ab, und beschloss den Tag mit einem „Dreifachtermin“: Zunächst hielt er bei Lothaus in Sankt Hülfe vor Lehrern und Gästen einen Vortrag mit anschließender Diskussion, dann nahm er am Empfang aus Anlass des 125-jährigen Bestehens von Lehrerverein/GEW teil und erholte sich anschließend beim Jubiläumssball.



Die Absolventen des Studiengangs Maschinenbau 2014 an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) in Diepholz.

Geben und Nehmen in der dualen Ausbildung

66 Absolventen der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik verabschiedet

IM BLICKPUNKT

Für Firmen und Vereine

Elfmeterschießen in Sankt Hülfe-Heede

SANKT HÜLFE/HEEDE • Auch im Jahr 2014 richtet der TuS Sankt Hülfe-Heede das beliebte Firmen- und Vereins-Elfmeterschießen aus. Zur ersten Vorrunde am heutigen Dienstag ab 18.45 Uhr sind folgende Mannschaften eingeteilt:

In der Gruppe ein treffen die Herren von FC Westnetz und Reifen Günther auf die „Homer“ und die „Montagsrunde“.

Die „Keros“ treten in der Gruppe zwei gegen die Herren vom Hagebaumarkt, Bauhof und „Little Italy“ an.

Bei der Damengruppe am heutigen Dienstag wird die „Contra Montagsrunde“ gegen die „flotten Schwestern“, „Fit im Discosound“ den „Mutticlub“, Reifen Günther und die Damen aus dem Kindergarten und dem Walldorf-Kindergarten antreten.

Die zweite Vorrunde beginnt am Mittwoch, 25. Juni, ebenfalls ab 18.45 Uhr auf dem Sportplatz Sankt Hülfe-Heede. In der Gruppe vier treffen der KK-Kartenclub, die „Easy Strike Kicker“ und der „TuS on Fire“ auf die gemischte Gruppe der „F-2-Mamas und Papas“.

Die Herren vom Tennis treten gegen den „KC Volle Dröfl“, das Autohaus Osswald und den HSV-Fanclub „Aschener Raute“ an.

Bei den Damen gibt es am zweiten Vorrundentag zwei Gruppen. Im Spiel „Jeder gegen Jeden“ spielen in der Gruppe sechs die Weihnachtsfrauen, Maifeier-Mai-komtes, Pallas-Mädels und Handballer-Mädels gegeneinander. In der anderen Gruppe sind die Damen der Grundschule, Maifeier-Königin, „Abstiegsmeister“ und der „Hoppers“ aktiv.

Fußballschuhe sind dieses Jahr nicht erlaubt.

Die Organisatoren wünschen allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg beim Elfmeterschießen und freuen sich auf viele Schaulustige, die sich das Spektakel anschauen. Selbstverständlich ist für Stärkungen gesorgt.

KONTAKT

Redaktion Diepholz (0 54 41)
Eberhard Jansen (Ltg.) 90 81 47
Sven Reckmann 90 81 41
Telefax 90 81 51
redaktion.diepholz@kreiszeitung.de
Bahnhofstraße 9, 49356 Diepholz

Jahrgangsbeste Absolventen

Studiengang Maschinenbau: Sabrina Stiller, Bremen, Ausbildungs-firma ThyssenKrupp, Note 1,4.

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen: Stefan Köhler, Oldenburg, Big Dutchman, Note 1,3. Christoph Rahe, Rahden, Grimme Landmaschinenfabrik, Note 1,3.

Studiengang Mechatronik: Daniel Kraimer, Lohne, ZF Friedrichshafen, Note 1,9. Christian Oswald, Neumünster, ZF Friedrichshafen, Note 1,9.

Studiengang Elektrotechnik: Dennis Kirchhübel, Crimmitschau, Miele & Cie., Note 1,3. Sebastian Lörcks, Beelen, Miele & Cie., Note 1,3.

„Zum Erfolg gibt es keinen Lift, man muss die Treppe benutzen.“ Dieses Zitat von Emil Oesch gab FHWT-Präsidenten, Prof. Dr. Ludger Bölke den Ingenieuren mit auf einen Lebensweg: „Sie stehen am Anfang eines lebenslangen Lernens. Sie haben gelernt zu lernen.“ Sein Tipp: „Wir planen einen Masterstudiengang, vielleicht sehen wir uns wieder.“

„Hut ab, Chapeau, herzlichen Glückwunsch“, freute sich der Bürgermeister der Stadt Diepholz, Dr. Thomas Schulze, über den Erfolg der FHWT-Absolventen. Er stellte sich für die ehemaligen Studenten eines dualen Studiums die Fragen: „Ist es nachhaltig, was sie machen? Hat es Relevanz?“. Die Antwort mit Hilfe des aktuellen Strategiepapiers der Landesregierung und den Inhalten Innovations-

förderung für intelligente Spezialisierung und Fachkräftesicherung fiel positiv aus: „Ja!“, war die klare Antwort. „Ich werde mich nach Kräften für die Möglichkeiten der Ausbildung im ländlichen Raum bemühen“, lautete Schulzes Versprechen.

Das neue Zentrum für Werkstoffe und Technik (ZWT) in Diepholz, das zurzeit an der Thüringer Straße entsteht, sei eine Antwort.

Der stellvertretende Landrat des Landkreises Diepholz, Werner Schneider, nahm es in bekannter Manier lustig und hatte den passenden Witz zum Bachelor-Abschluss parat.

Wie wichtig der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-

Stiftung die Ausbildung junger Menschen am Herzen liege, untermauerte Carl-Albert Petzoldt vom Vorstand: „Es ist immer ein Geben und Nehmen in der dualen Ausbildung zwischen Unternehmern und Studierenden.“

Was Fußball mit dem dualen Studium zu tun hat, erläuterten die Absolventen-Vertreter Sascha Knicker, Sabrina Stiller und Bastian Meierhans. Der Kampf im Mittelfeld seien die Dozenten, auch liebevoll Gegenspieler genannt. Die Grätscher oder Holzfüßer eindeutig Fächer wie Mess- und Regeltechnik. Der Sturm auf das Tor symbolisierte das Zeugnis, den Abschluss, den Moment.

Die Studienbereichsleiter

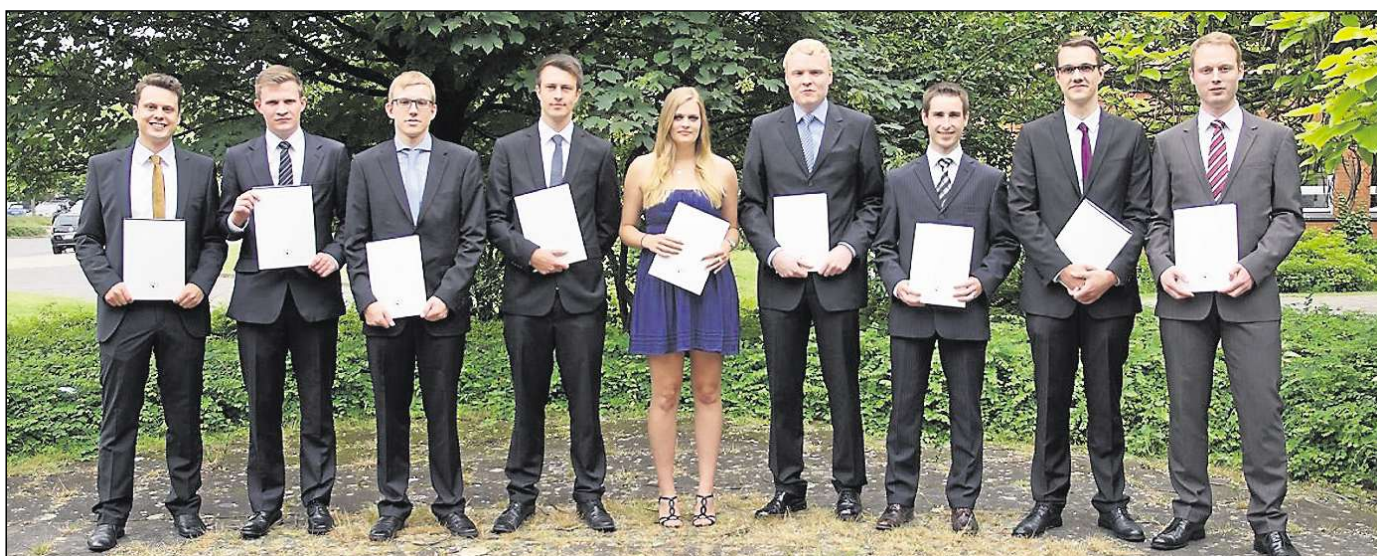
der Standorte Oldenburg und Diepholz, Professoren Dr.-Ing. Markus Kemper und Dr.-Ing. Ulrich May hielten es nach Aristoteles: „Zu viel Wissen macht unzufrieden“ und sie ahnten: „An diesem Tag schauen wir in unzufriedene Gesichter“.

Zwischendrin gab es musikalische Zitate der Gruppe „Ich & Ich“ und der „Toten Hosen“ von Chris Rehers zum Thema: Dieser Moment, dieser Tag, an Tagen wie dieser.

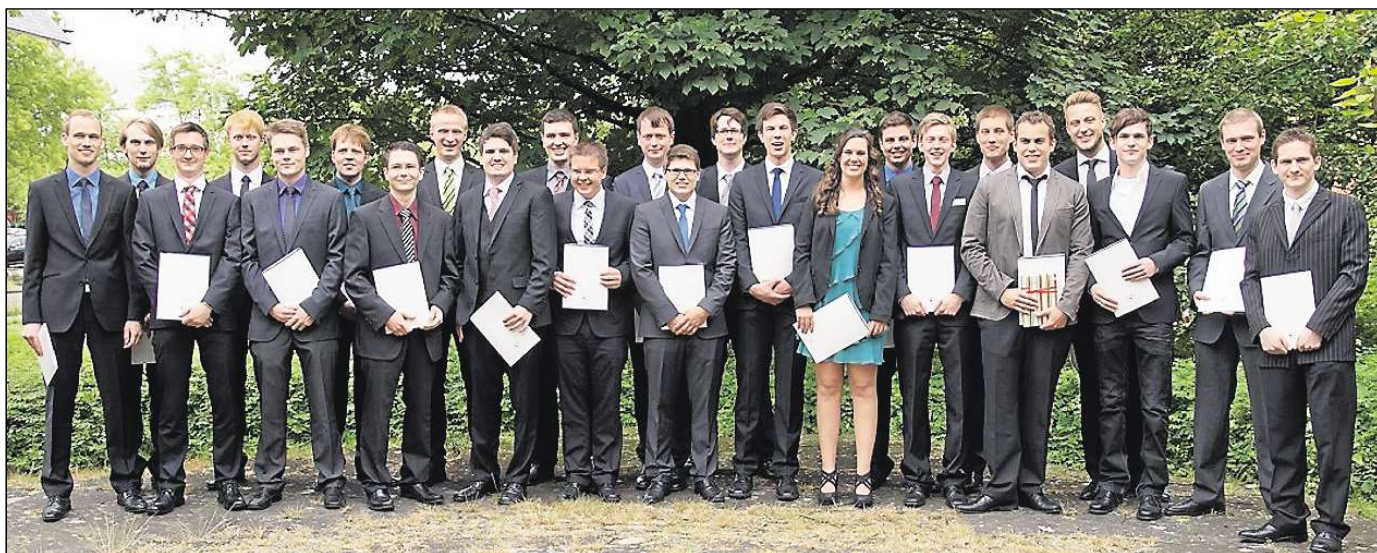
Diplomingenieur Philipp Richter, erster Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der FHWT, propagierte teambildende Maßnahmen: „Lasst uns wie im Fußball versuchen, dass die FHWT immer gute Teams hervorbringt“.

Er hatte fünf Tipps für die Berufsstarter dabei: „Nicht auf den Lorbeeren ausruhen, neues wagen, auf die richtigen Chancen warten und ergreifen, Begeisterung und Glaube an sich selbst“.

Die Ehrung der Jahrgangsbesten mit Buchpreisverleihung und die Verleihung des Dr.-Dehmel-Preises für außerordentliches Engagement Studierender waren der feierliche Abschluss auf der Bühne. • sbb



Den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen absolvierten diese Ex-Studenten an der FHWT in Diepholz.



Die Absolventen der Studiengänge Elektrotechnik und Mechatronik an der FHWT. • Fotos: Brauns-Bömermann

PERSÖNLICHES

„Außerordentlich gute Leistungen“

Studien-Abschluss bei Firma „Lebensbaum“

DIEPHOLZ • Dreifach Grund, stolz zu sein hat der Diepholzer Bio-Pionier „Lebensbaum“: Drei Mitarbeiter des Herstellers von Tees und Gewürzen haben einen akademischen Abschluss erreicht.

Moritz Borchardt schloss nach sechs Semestern sein duales Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) in Vechta mit dem Bachelor of Arts (BA) in Business Administration mit der Note 1,9 ab. Die Note für seine Bachelor-Arbeit war 1,5.

Michael Schneider studierte ein Semester länger und erlangte den BA in Business Administration and IT mit der Abschlussnote

2,2 (Bachelor-Note 2,2)

Sabrina Düvel studierte berufsbegleitend an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Bielefeld sowie an der Fachhochschule Südwestfalen. Nach sechs Semestern absolvierte sie die Prüfung zum Betriebswirt und erlangte in zwei weiteren Semestern den BA in Betriebswirtschaftslehre mit Abschlussnote 1,2 (die Bachelor-Note war 1,7).

„Die drei haben außerordentlich gute Leistungen erbracht“, freute sich Lebensbaum-Geschäftsführer Ulrich Walter, der den erfolgten Ex-Studenten jeweils ein Buch und einen Blumenstrauß überreichte.



Michael Schneider, Moritz Borchardt und Sabrina Düvel (mit Blumensträußen, von links) schlossen als Mitarbeiter des Diepholzer Biokost-Herstellers Lebensbaum ihr duales Studium ab – im Bild mit Chef Ulrich Walter (3. v. l.) und weiteren Firmen-Vertretern.

AUF EINEN BLICK

Absolventen der FHWT 2014

Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik, Start-Jahrgang 2010:

Jonas Bösking (Wintershall Holding GmbH), Niclas Fangmann (Schulz Systemtechnik GmbH), Marten Horstmann (ThyssenKrupp), Peter Kessen (Grimme Landmaschinenfabrik), Denis Kirchhübel (Miele & Cie. KG), Sascha Knicker (adp Gauselmann GmbH), Stefan Koch (HEGLA), Sebastian Lörcks (Miele & Cie. KG), Nico Maußhardt (swb AG), David Menne (Miele & Cie. KG), Jan Gerrit Ostfechtel (Miele & Cie. KG), Timo Poggemöller (Harting Electric), Jan Rewald (Hüco Automotive GmbH), Michael Schöckel (Anedo Ltd.), Vanessa Steinwede (ThyssenKrupp), Björn Stuke (IMA Maschinenfabriken), Sören Trute (HEGLA).

Bachelor of Engineering, Studiengang Maschinenbau, Start-Jahrgang 2010:

André Bauer (IMA Maschinenfabriken), Maximilian Baum (ThyssenKrupp Industrial Solutions AG), René Bockemühl (ThyssenKrupp), Michael Brückner (SCHRADER), Patrick Bruns (Hugo Vogelsang), Julia Bühning (ZF Friedrichshafen AG), Ann Christian Collmoor (BASF Polyurethanes GmbH), Patrick Drente (Was König + Walter), Christoph Espelage (Diepholz), Martin Grote (Polytec Plastics), Markus Hagemann (IMA Maschinenfabriken), Malte Klasing (Steinkamp Maschinenbau GmbH & Co. KG), Marc Kleinlütern (ThyssenKrupp Industrial Solutions AG), Erik Kosbi (ZF Friedrichshafen AG), Roman Lasarenko (WAGO), Dominik Melcher (battenfeld-cincinnati), Johanna Möhlmann (ZF Friedrichshafen AG), Benedikt

Möller (Hugo Vogelsang), Saskia Niediek (Miele & Cie. KG), Viktor Peters (Kesseböhmer), Marco Prange (WAGO), Hendrik Rauer (Graepel Löning GmbH & Co. KG), Maximilian Reich (ThyssenKrupp), Felix Ruholl (Big Dutchman), Lars Schatkowski (Miele & Cie. KG), Sebastian Schödel (PLUMAT), Sabrina Stiller (ThyssenKrupp), Maximilian Stukenborg (RPC BRAMBLAGE GMBH), Erwin Wehrauch (H. Schickling GmbH), Martin Winkler (Miele & Cie. KG), Mareike Würdemann (Big Dutchman).

Bachelor of Engineering, Studiengang Mechatronik, Start-Jahrgang 2010:

Daniel Baasner (Erwin Quader), René Beckmann (Grimme Landmaschinenfabrik), Sönke Gehrke (ZF Friedrichshafen AG), Daniel Kraimer (ZF Friedrichshafen AG), Christian Oswald (ZF Friedrichshafen AG), Christoph Trentmann (Grimme Landmaschinenfabrik), Christoph Werries (ZF Friedrichshafen AG).

Bachelor of Engineering, Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Start-Jahrgang 2010:

André Gerken (Diesel technic AG), Benjamin Hoffmann (ThyssenKrupp), Hauke Jürgens (Amazonenwerke), Stefan Köhler (Big Dutchman), Bastian Meierhans (Hilgefert GmbH), Daniel Menke (Heytex Holding GmbH), Kim Montana Parohl (EWE Netz GmbH), Jan Plessner (BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde), Christoph Rahe (Grimme Landmaschinenfabrik, Damme), Dennis Stegemerten (Sennheiser electronic), Daniel Weßling (Grimme Landmaschinenfabrik, Damme).